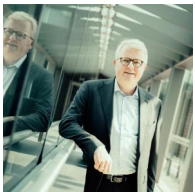




PROGRAMM

- 18:00 **Eröffnung und Begrüßung**
Jenny Joy Schumann
Programmmanagerin für die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- Impuls: "Kleine Festrede - 20 Jahre Euro und ich"**
Frank Schäffler MdB
Finanzpolitiker
- Party-Quiz mit dem Publikum: 5 Fragen zum Geburtstagskind**
- Diskussionsrunde mit dem Publikum**
Moderation: **Jenny Joy Schumann**
- 19:00 **Ende der Veranstaltung**
- Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

VORGESTELLT



Frank Schäffler MdB ist Abgeordneter der Fraktion der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag und Gründer der liberalen Denkfabrik Prometheus – Das Freiheitsinstitut. Im Zuge der europäischen Währungs- und Schuldenkrise erlangte er durch seine mahnende Haltung zu den umstrittenen Griechenland-Hilfen und dem ESM bundesweite Bekanntheit als "Eurorebell".

ZUM THEMA!

01. Januar 2002: Mit Beginn des neuen Jahres vollzieht sich in Deutschland und 11 weiteren europäischen Staaten eine geldpolitische Revolution ungeahnten Ausmaßes. Erstmals in der europäischen Geschichte ist es den Bürgern Europas von Nord nach Süd, von Ost nach West möglich, in einer gemeinsamen Währung zu zahlen. Neben Waren- und Personenverkehr ist so nun auch erstmals der europäische Geldverkehr wahrhaft schranken- und grenzenlos. Heute wird in 19 Ländern der Europäischen Union mit dem Euro bezahlt und bis heute sind viele Hoffnungen, aber auch Befürchtungen mit dem Euro verbunden:

Noch nie war es für so viele Bürger so einfach, ohne ständiges Umrechnen in anderen Ländern zu bezahlen; noch nie für europäische Staaten und Volkswirtschaften so schwer ihre finanziellen Krisen nachhaltig aufzulösen. Insbesondere der europäische Süden leidet bis heute unter der Eurokrise: Spanier, Griechen und Portugiesen konsumieren mehr, als sie produzieren, und importieren mehr, als sie exportieren. Private und Staatsverschuldung sind im internationalen Vergleich noch immer hoch; ebenso auch die Arbeitslosigkeit.

Gleichzeitig steigt die Inflation in der EU auf ein 30-Jahres-Hoch, während die EZB-Führung weiter an Ihrer hyperexpansiven Geldpolitik festhält.

Frank Schäffler hat die Entwicklungen des Euro live mitbeobachtet: Als Bundestagsabgeordneter der FDP setzte er sich in der Euro-Krise für einen ordoliberalen Umgang mit der europäischen Währung, in der Schuldenkrise für eine konsequente Entschuldungspolitik des europäischen Südens ein - und scheiterte dabei letztlich.

Gemeinsam mit ihm wollen wir auf 20 Jahre Euro zurückschauen und feiern. Schalten Sie gerne ein und beteiligen Sie sich an unseren Party-Spielen und geldpolitischen Debatten!

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

virtuell

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Mitteldeutschland
Robert-Franz-Ring 1a
06108 Halle (Saale)
www.halle.freiheit.org

Organisation

Birgit Kansy
Telefon +49 345 68696 11
birgit.kansy@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/7ej7v

oder über unseren zentralen Service

E-Mail	service@freiheit.org
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

HAPPY BIRTHDAY EURO!

11.01.2022, 18:00 Uhr, virtuell

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.